



20 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Zahnmedizin waren Mitte Februar zu Gast in der KZVB. Interviews mit den neuen Kollegen finden Sie im BZB 3/2025.

Foto: KZVB

„Wir brauchen euch“

Staatsexamen zu Gast bei der KZVB

20 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Zahnmedizin der LMU waren am 6. Februar zu Gast in der KZVB. Der Nachwuchs wird dringend erwartet, denn bis 2028 erreicht ein Viertel der bayerischen Vertragszahnärzte das Ruhestandsalter.

Wie groß das Interesse der Selbstverwaltung an den neuen Kollegen ist, zeigte die Präsenz der Standespolitiker. Die Teilnehmer wurden von BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz, KZVB-Vorstandsmitglied Dr. Jens Kober, dem Münchner Bezirksstellenvorsitzenden Dr. Christian Öttl und dem zuständigen KZVB-Referenten Dr. Mi-

chael Gleau willkommen geheißen. Auch der stellvertretende Bezirksstellenvorsitzende Ralph Bittelmeyer und Co-Referent Dr. Florian Kinner nahmen sich Zeit für den Termin. Alle betonten in ihren Grußworten, dass Zahnarzt nach wie vor ein toller Beruf sei. Gerade die Niederlassung sei trotz Budgetierung, Bürokratie und Behördenkram weiterhin attraktiv. Der dringende Appell der Standespolitiker: „Gehen Sie nicht alle nach München. Der ländliche Raum ist wirtschaftlich deutlich attraktiver als die übersorgten Großstädte.“ Den Beweis dafür erbrachte Dr. Maximilian Wimmer von der Abrechnungsabteilung der KZVB. Anhand des neuen „KZVB-Nie-

derlassungsradars“ (siehe Seite 4) zeigte er, wie die Einkommensperspektiven in den unterschiedlichen Regionen Bayerns aussehen. Die KZVB-Juristin Margalara Koch steuerte wertvolle Informationen rund um die Vorbereitungsassistenz bei. Bei den Absolventinnen und Absolventen kam die Veranstaltung gut an. „Man merkt, dass man hier bei Kollegen ist, die uns nichts verkaufen wollen“, brachte es ein Teilnehmer auf den Punkt. Wie sich die frisch gebackenen Zahnärzte ihre Zukunft vorstellen, lesen Sie im BZB 3/2025, das am 15. März erscheint.

Redaktion KZVB

Neue Virtinare der KZVB

Ab März bietet die KZVB wieder informative Virtinare mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an. Die Referenten Barbara Zehetmeier, Corina Palmer, Irmgard Marischler und Dr. Christian Öttl gehen anhand vieler Praxisbeispiele den Themen auf den Grund.

„Bema-Teil 5 (ZE) – Ein Virtinar für den erfolgreichen Einstieg“

Modul 1: 12. März 2025

Bema-Teil 5: Grundlagen ZE festsitzend

Modul 2: 19. März 2025

Bema-Teil 5: Grundlagen ZE herausnehmbar

„Ring der PAR-Therapie“

Modul 1: 31. März 2025

Ring der PAR-Therapie – Behandlungsstrecke.

Modul 2: 2. April 2025

Ring der PAR-Therapie – UPT

Modul 3: 7. April 2025

Ring der PAR-Therapie – Besonderheiten

„Optisch-elektronische Abformung beim GKV-Patienten“

Termin: 4. Juni 2025

Die Virtinare finden online über Zoom jeweils von 18 bis 19.30 Uhr statt. Pro Virtinar erhalten die Teilnehmer ein persönliches Teilnahme-Zertifikat mit zwei Fortbildungspunkten. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Redaktion KZVB



hanahel - adobe stock.com